



Kirchspiel Vieselbach  
EKM

Advent 23 bis Aschermittwoch 24



# GEMEINDEBRIEF

für Vieselbach mit Wallichen  
Azmannsdorf | Hochstedt | Linderbach | Mönchenholzhausen



Holzschnitzerei aus der Ägydiuskirche in Wien, aufgen. am 5.10. 2014

Du, Tochter Zion, freue dich sehr ...! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, ... er wird Frieden gebieten den Völkern. *Sach. 9*



*Liebe Leser und Leserinnen,*

wie passt die Ankündigung eines Friedenskönigs in unsere Zeit? Scheinbar gar nicht. In der Ukraine stehen sich seit mehr als anderthalb Jahren die Armeen Russlands und der

Ukraine gegenüber und es wird immer schwerer vorstellbar, wie dieser Krieg ein Ende finden soll. Im Nahen Osten ist mit dem Attentat auf die Menschen in Israel von der Hamas aus dem Gaza-Streifen ein blutiger Konflikt wieder einmal ausgebrochen und in einen Krieg übergegangen. Überall in Europa und in der Welt gewinnen die Rechtspopulisten einen Wahlsieg nach dem anderen. Wohin kann diese Entwicklung noch gehen? Da wäre es doch wirklich wünschenswert, dass endlich ein Friedenskönig kommen würde, der all dem ein Ende macht. Da wäre es doch wirklich an der Zeit, dass einer kommt und sagt, wo es lang geht.

Doch nein, so läuft es nicht. Das genau ist ja das, was all die Rechtspopulisten immer wieder versprechen, dass sie wissen, wo es lang geht. Dass sie die einfache Lösung haben. Nur: Die einfache Lösung einer immer komplexer werdenden Problemlage gibt es nicht. Einfache Lösungen können einfache Probleme beheben. Aber darüber sind wir doch weit hinaus. Wir haben heute keine einfachen Probleme mehr, sondern irgendwie hängt doch alles mit allem zusammen: die Klimakrise mit den Flüchtlingsproblemen, beides mit den Finanzkrisen, die Kriege mit den knapper werdenden Staatskassen und die wiederum mit den Problemen in den Kommunen und Ländern. Und das hat wiederum damit zu tun, dass wir die notwendigen Antworten auf die Klimakrise scheinbar nicht geben können. Und all das

vermag die Komplexität der Krise(n) nur in Ansätzen wiederzugeben. Kann es dafür eine einfache Lösung geben? Ach, wie sehr wünsche ich mir das! Ach, wie sehr wünsche ich mir, dass da ein Friedenskönig kommt, der den Weg weiß, wo es lang geht.

Den Friedenskönig gibt es. Er kam schon vor 2000 Jahren in diese Welt und er will immer wieder zu uns kommen – nicht nur zu Weihnachten. Einen Weg aus der Krise wusste er schon damals. Nur wollte den schon damals kaum einer gehen. Denn es war kein schneller Weg. Es gab keine einfache Problemlösung. Im Gegenteil: Sein Weg war und ist der Weg der Liebe. Sie führte ihn zu den Menschen und auch ans Kreuz. Das Kreuz war nicht das Ende, aber keinesfalls eine einfache Lösung. In jedem Jahr wieder bedenken wir in der Kirche diesen Weg: Im Advent warten wir auf den Friedenskönig, der zu uns kommt. Er kommt und verzichtet auf eine Okkupation mit Waffen und Gewalt. Von Anfang an geht er einen vollkommen anderen Weg. Er kommt als Säugling, als kleines Kind in diese Welt und wirbt von Anfang an für die Liebe – gewaltlos und angewiesen, schutzlos und hilfsbedürftig. Er geht seinen Weg und erzählt von der Liebe Gottes, die allen gilt: Ukrainern und Russinnen, Deutschen und Syrern, Afghanen und Afrikanerinnen, Israelis und Palästinensern. Das ist kein einfacher Weg. Aber wir könnten uns davon anregen und berühren lassen. Gott mag längst nicht alles, was wir tun. Manches hasst er sogar – da bin ich sicher. Aber er liebt jeden und jede von uns Menschen – auch das glaube ich.

Zeigt uns dieser Weg der Liebe die Wege aus den Krisen unserer Zeit? Einen schnellen und einfachen Weg wird er nicht weisen, der Friedenskönig. Vielleicht jedoch können wir Wege finden, wenn wir die Liebe im Herzen bewahren.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024 unter Gottes Segen,

*Ihr Pfarrer Ulrich Hayner*

## Rejoice - Adventskonzert mit Chorissimo



Rejoice! – Diesen Titel trägt das Chorprogramm von Chorissimo.

Mit deutschen und englischen Advents- und Weihnachtsliedern über verschiedene Genres hinweg wird die Vorfreude auf eine besinnliche Zeit geweckt. Dabei finden sich sowohl klassische Titel wie „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Maria durch ein' Dornwald ging“ als auch moderne Interpretationen unterschiedlicher Schlaf- und Wiegenlieder und traditionelle englische Carols.

Chorissimo ist ein junger Chor aus Jena, der sich aus Studierenden und Berufstätigen zusammensetzt, geleitet von Lena Heilmann und Salome Martin.

Die Konzerte sind am 3. Dezember 17.00 in der Peter-und-Paul-Kirche in Oberweimar, am **9. Dezember 18.00 in der Heilig-Kreuz-Kirche in Vieselbach** und am 11. Dezember 19.00 in der Friedenskirche in Jena. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

## „Veni Emmanuel“ -

### Adventliches Konzert mit dem Augustiner-Vocalkreis

Am Donnerstag, dem **21. Dezember 2023** findet um **20.00 Uhr** ein Chorkonzert mit dem Augustiner-Vocalkreis unter Leitung von Landeskirchenmusikdirektorin (LKMD) Ingrid Kasper in der **Kirche „Unserer lieben Frauen“ in Linderbach** statt.

In der letzten Woche vor Weihnachten gibt es für jeden Tag eine sogenannte O-Antiphon, einen gregorianischen Gesang, der vor dem Magnificat, dem Lobgesang der Maria, gesungen wird. In diesen Antiphonen wird die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch ausgedrückt. Der Augustiner-Vocalkreis singt deshalb in diesem Jahr die Anti-

phon „O Emmanuel“ und das Magnificat in Vertonungen durch mehrere Jahrhunderte, so dass der Text immer in neue Klänge gehüllt wird.

Chorleiterin Ingrid Kasper hat im Oktober 2023 als Nachfolgerin von LKMD Dietrich Ehrenwerth die Probenarbeit des Ensembles übernommen, so dass nun ein erstes gemeinsam erarbeitetes Programm entstehen konnte. Zu diesem adventlichen Abend mit etwa 45 Minuten ganz besonderer Chormusik sind Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



## Märchenspiel in Azmannsdorf

Wenn die Hexe auf Hänsel und Gretel trifft, drei Geister umherpoltern und ein verwunschener Müller geschüttelt werden muss, ist wieder Märchenzeit in **Azmannsdorf!**

Der Heimatverein lädt am Samstag, dem **9. Dezember 2023 ab 15.30 Uhr** wieder zum traditionellen Märchenspiel ein. Das Märchen „Hänsel und Gretel“ wird in der **Kirche St. Cyriakus** aufgeführt, anschließend gibt es auf dem Genuss-Weihnachtsmarkt wieder Glühwein, Gebäck und Bratwurst. Alle sind herzlich eingeladen.

### HÄNSEL UND GRETEL

Freut Euch auf unser traditionelles Märchenspiel nach einer Andacht von Pfarrer Ulrich Hayner. Anschließendem lädt der Genuss-Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Gebäck und Bratwurst zum verweilen ein.

DER HEIMATVEREIN AZMANNSDORF

SAMSTAG,  
9. DEZEMBER 2023,  
15:30 UHR  
IN DER KIRCHE  
AZMANNSDORF



## 65. Aktion von Brot für die Welt – Wandel säen

Rund 800 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger. Obwohl genügend Nahrungsmittel vorhanden sind, haben viele nicht genug zu essen. Gründe dafür sind Kriege, Klimawandel, Ernteausfälle und ein ungerechtes Ernährungssystem. Ein Wandel ist notwendig – für die Menschen und für die Umwelt.

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen. Brot für die Welt hat den Kampf gegen Hunger zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit in der 65. Spendenaktion gemacht.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert.

Informationsmaterial über die Aktion von Brot für die Welt liegt im Pfarramt für Sie bereit.

*Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst*

*uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)*

Unterstützen Sie den Kampf für eine Welt ohne Hunger, helfen Sie helfen.

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

online: [www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/)



Stiftung  
Dialoglandschaften

# Mensch ärgere dich nicht Turnier



Am Freitag, **08.12.2023 ab 16:00 Uhr** veranstalten die Stiftung Dialoglandschaften und die Stiftung Zukunft Vieselbach, ein „Mensch ärgere dich nicht Turnier“ für Seniorinnen und Senioren im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Vieselbach. Es wird im Modus Jeder gegen Jeden in 3 Runden in einem Punktesystem gespielt.

Das Endspiel bestreiten die vier Spieler/innen mit den meisten Wertungspunkten.

Die Siegerehrung erfolgt nach Abschluss und Wertung aller Endspiele.

Natürlich ist für eine vorweihnachtliche Stimmung sowie süße und herzhafte Verpflegung gesorgt.

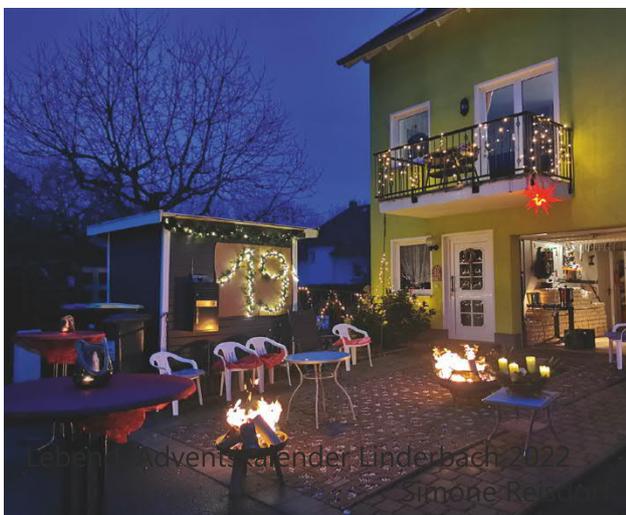
Bei Interesse **melden** Sie sich bitte unter [info@stiftung-vieselbach.de](mailto:info@stiftung-vieselbach.de) oder direkt im Pfarrhaus an.



## Türchen auf! Lebendiger Adventskalender in Linderbach

Endlich Feierabend! Mit Kind und Kegel und mit der Tasse in der Hand geht in Linderbach jeder, der mag, am Abend zum Lebendigen Adventskalender in der Nachbarschaft. Die Gastgeber heißen alle mit Glühwein, Tee, adventlicher Beleuchtung, Musik usw. willkommen. Auch 2023 haben sich wieder für die meisten Tage in der Zeit vom 1. bis 24. De-

zember Gastgeber gefunden. Die Liste wird in der Linderbacher-WhatsApp-Gruppe und im Schaukasten der Kirche veröffentlicht, und die **Christvesper am 24. Dezember um 17.00 Uhr** wird wieder das 24. „Türchen“ sein. Wir haben mit dem Adventskalender gute Erfahrungen gemacht; vielleicht lassen sich die Nachbarorte ja „anstecken“. (rdf)



Lebend. Adventskalender Linderbach 2022  
Simone Reisdorf



Lebend. Adventskalender Linderbach Kirche  
Simone Reisdorf



*Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in  
Liebe.*

*1. Korinther 16,14*



## Neujahrskonzert

Die Kirchengemeinde Vieselbach  
lädt ein am Jahreswechsel,  
**1. Januar 2024 um 19.30 Uhr**  
zum nun schon traditionellen  
**Neujahrskonzert.**

Andrea Malzahn spielt auf der  
Sauer-Walcker-Orgel unter dem Titel  
„Die Orgel tanzt“ beschwingte Orgelmusik.  
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine  
Kollekte für die Kirchenmusik im Kirchspiel  
erbeten.



## Dreikönigstag – Epiphania – Sternsinger

Am 6. Januar feiern wir Epiphania, eines der  
ältesten christlichen Feste, welches von der  
Strahlkraft spricht, die von Jesu Geburt aus-  
ging. Der helle Stern, der drei weise Männer  
aus dem Orient an die Krippe führte, steht  
dafür, dass Gott als Mensch erschienen ist,  
um das Leben für immer neu zu machen.

*„Heller als alle anderen,  
unbeschreiblich hell leuchtete er.*

*Ein fremder, neuer Stern.*

*Alle anderen Gestirne,  
auch Sonne und Mond, standen ringsherum.  
Er aber strahlte heller als alle anderen.“*

Die Tradition des Sternsingens nimmt dies



auf. Kinder in den Rollen der Weisen aus  
dem Morgenland – Caspar, Melchior und  
Balthasar – singen Lieder, sagen Gedichte  
auf und sammeln für karitative Zwecke. Je-  
des Haus, das sie betreten, segnen sie und  
schreiben über die Haustür die neue Jah-  
reszahl und die drei Buchstaben C-M-B für  
„Christus Mansionem Benedicat“ – Christus  
segne dieses Haus.

Der Segen der Weihnacht, überbracht von  
den Sternsängern, steht über unserer Tür,  
damit wir nicht vergessen, dass Gottes Se-  
gen uns auch durch dieses Jahr begleiten  
will.

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger in  
Vieselbach auch zu Ihnen kommen, teilen  
Sie dies bitte spätestens bis Jahresende im  
Pfarramt oder einem der Vieselbacher Kir-  
chenältesten mit.

**Am 6. Januar 2024 feiern wir um 18.00  
Uhr den Epiphania-Gottesdienst in  
Weimar-Schöndorf.** Wir sind zu Gast beim  
Erwachsenen-Krippenspiel in der **katho-  
lischen St.-Bonifatius-Kirche** in Schöndorf.  
Auch Sie sind herzlich eingeladen.



## Lichtmess

40 Tage nach Weihnachten, am 2. Februar, feiert die Kirche das „Fest der Darstellung des Herrn“, das im Volksmund besser unter dem Namen „Mariä Lichtmess“ bekannt ist. Der christliche Feiertag ist traditionell das letzte Fest der Weihnachtszeit.

Es erinnert an die Vorgänge, über die der Evangelist Lukas (Lukas 2, 22-39) berichtet, als Maria und Josef ihren Sohn Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel von Jerusalem brachten. Lukas berichtet von der Begegnung der Familie mit den greisen Simeon und Hanna. Simeon bezeichnet dabei

Jesus als „Licht, das die Heiden erleuchtet“. Am Fest der „Darstellung des Herrn“ wird noch einmal an Weihnachten erinnert. Das „Licht, das die Heiden erleuchtet“, wie Simeon rief, ist durch den Gottessohn in die Welt gekommen.

In unseren Gemeinden im Nordkreis des Kirchenkreises Weimar wird an Lichtmess gemeinsam Gottesdienst gefeiert. In diesem Jahr sind wir dazu nach **Töttleben** eingeladen. **Der Lichtmess-Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr.** Die Bänke der Kirche sind beheizt.

## Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit



Am Aschermittwoch im – Jahr 2024 ist das der **14. Februar** – beginnt die bis Ostern andauernde Fastenzeit. Sie sind am Aschermittwoch eingeladen

zu einer **Andacht um 18.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach.**

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche steht jährlich unter der Überschrift „Sieben Wochen ohne“, in diesem Jahr mit dem Zusatz „Komm rüber – Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Niemand ist allein auf der Welt. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In einem ansprechenden Kalender will die Aktion mit Bibelziten, Gedanken und Bildern dazu ermutigen, miteinander ins Gespräch zu kommen, zusammen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Sie können den Kalender und weiteres Material

unter [www.chrisonshop.de](http://www.chrisonshop.de) sowie unter [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de) bestellen. Formulare für eine schriftliche Bestellung können Sie im Pfarramt bekommen.

Hinzuweisen ist auch auf die jährliche Fastenaktion von Andere Zeiten e.V. unter dem Motto „7 Wochen anders leben“, ebenfalls sehr lesenswert. Wegweiser und eine Briefaktion finden Sie unter [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)

**Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.**

Lukasevangelium 2,30–31

**Monatsspruch DEZEMBER**

## Weltgebetstag mit Hindernissen

Als im Jahr 2017 das Weltgebetstagskomitee Palästina den Auftrag erhielt, den Weltgebetstag (WGT) 2024 zu gestalten, konnte niemand die heutigen Entwicklungen vorhersehen. Auf den brutalen Angriff der Hamas vom 7. Oktober 2023, bei dem etwa 1.400 Männer, Frauen und Kinder in Israel getötet und mehr als 240 Israelis als Geiseln verschleppt wurden, antwortete Israel mit einer Gegenoffensive einschließlich dem Einsatz von Bodentruppen im Gaza-Streifen. Auf beiden Seiten sind Tausende Tote und noch viel mehr Verletzte zu beklagen.

Die WGT-Organisatorinnen in Deutschland reagierten mit einer aktuellen Stellungnahme und mit der Veröffentlichung von „10 Fragen an den Weltgebetstag ... und ihre Antworten zur Situation im Nahen Osten“. Dort ist zu lesen: „Das deutsche WGT-Komitee und der Vorstand sind bestürzt über das Ausmaß der Gewalt in Israel und Palästina. [...] Wir haben kein Verständnis für die Gewalt- und Terrorakte der Hamas und verurteilen sie aufs Schärfste.“ Weiter fordert das Komitee alle Kriegsparteien auf, sich an das humanitäre Völkerrecht zu halten.

Die Eskalation von Terror und Gewalt lässt vieles in einem neuen Licht erscheinen und erfordert einen geschärften, sensiblen Blick auf die Bilder und Texte der Gottesdienstordnung für den **WGT am 1. März 2024**.

So ist u.a. das von der deutsch-palästinensischen Malerin Halima Aziz geschaffene Titelbild in die Kritik geraten, auf dem drei betende palästinensische Frauen zu sehen sind, von denen eine einen Schlüssel um den Hals trägt, ein Symbol antiisraelischer Propaganda: Er steht für einstmals verlassene Häuser, die man wieder in Besitz nehmen will. Zudem soll sich die Künstlerin nach dem 7. Oktober 2023 in den sozialen Medien mit der Hamas solidarisiert haben; die Vorwürfe werden derzeit geprüft. Das Titel-

bild wird bis auf weiteres nicht mehr für die Gottesdienstordnung verwendet.



Unverfänglich sind die Rezepte. Hier: Eier mit Za'atar und Zitrone. © Susanne Rickert

Aber auch Textpassagen der Gottesdienstordnung und eines begleitenden Flyers bieten Stoff zum Nachdenken. So wird Palästina als „Wiege des Christentums“ beschrieben, jedoch mit keinem Wort erwähnt, dass Jesus Christus im Volk Israel lebte und Jude war. Und auch die Aussagen zur Besetzung durch Israel sind nicht immer korrekt und oftmals tendenziell gefärbt.

Die Gottesdienstordnung wird derzeit überarbeitet. Zwar soll sie so weit wie möglich erhalten bleiben, aber ein erklärendes Vorwort erhalten; Lieder und Fürbitten werden überprüft, bearbeitet und ergänzt, die drei Erfahrungsberichte werden kontextualisiert. Ausfallen sollen die WGT-Veranstaltungen jedenfalls nicht; das deutsche WGT-Komitee bittet ausdrücklich, die Vorbereitungen fortzusetzen. Aktualisierte Materialien sollen bald verfügbar sein, die neue Gottesdienstordnung etwa zur Jahreswende. **Der Vorbereitungsstermin für Vieselbach wird noch bekanntgegeben.** Die weltweiten Friedensgebete sind heute nötiger denn je. (rdf)



# Junger Wein gehört in **NEUe** Schläuche.

Monatsspruch JANUAR

Markusevangelium 2,22

## Rückblick Gemeindefahrt 2023 - Quedlinburg

Am 17. Oktober 2023 ist ein Bus mit 30 gut gelaunten Leuten in Richtung Quedlinburg gestartet. Nach einer kurzweiligen Fahrt hat uns in Quedlinburg ein freundlicher Stadtführer empfangen und durch die schöne Stadt mit ihren Fachwerkhäusern geführt. Anschaulich und humorvoll hat er uns die Geschichte der Stadt nahegebracht, die seit 1993 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Nach dem Mittagessen haben wir uns die Stiftskirche St. Servatius, deren Baubeginn im 10. Jahrhundert lag, und den Domschatz angeschaut und sachkundig erklären lassen. Die Geschichte dieses Kirchbaus, der seit 1129 steht, 1938 von den Nationalsozialisten entweiht worden war und seit 1945 wieder evangelische Pfarrkirche ist, sowie der Odyssee des 1945 entwendeten Domschatzes, der erst 1993 rückgeführt werden konnte, waren sehr beeindruckend.

Danke für den schönen, interessanten Ausflug. Teilnehmer der Gemeindefahrt, die ein Gruppenfoto haben möchten, melden sich bitte bei Karin Schindler (Kontakt-daten siehe letzte Seite).



Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nützlich zur Lehre, zur  
Zurechtweisung, zur Besserung,  
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



Lutherbibel 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Erntedankfest und Herbstmarkt in Vieselbach

Am 8. Oktober 2023 haben wir in Vieselbach Erntedankfest gefeiert. Zur Eröffnung konnten wir einen feierlichen Gottesdienst mit dem Bläserchor Kerspleben unter Leitung von Jörg Einkenel, dem Heilig-Kreuz-Chor Vieselbach unter Leitung von Andrea Malzahn und mit Kantorin Andrea Malzahn an der Orgel erleben. Pfarrer Ulrich Hayner hat dazu eine sehr bewegende Predigt gehalten.

Im Anschluss wurde im Pfarrgarten zum Herbstmarkt geladen. Bei Kaffee, Wasser und Federweißer kamen die Besucher ins Gespräch und ließen sich die Angebote schmecken. An

der Suppenbar gab es 10 verschiedene Sorten und wieder „Suppe satt“. Lángos, Zwiebelkuchen und süßer Kuchen fanden ebenfalls viel Anklang. Der kleine Flohmarkt mit Büchern, Spielsachen und Spielen war gut besucht. Auch das Wetter hatte mitgespielt.

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, die Kuchenbäcker, die Suppenköche und an alle, die mit uns gegessen und getrunken haben. Ein schönes Beisammensein mit einem Erlös von rund 500 Euro für die Kultur und Musik rund um die Kirche Vieselbach.

## Abschluss der Arbeiten am Wallicher Glockenturm

Ein Jahr nach dem Einbau der restaurierten Glocke im Turm der Wallicher Kirche sind jetzt die neuen Schallläden eingesetzt worden. Damit ist die Instandsetzung des Glockenturmes vorerst abgeschlossen.

Die neuen Schallläden gewährleisten, dass der Glockenklang deutlich weiter hörbar ist als bei geschlossenen Läden.

Wir bedanken uns bei der ausführenden Firma für die gute Arbeit!





## Rückblick Martini 2023 in Vieselbach

So gut gefüllt wie an diesem Martinsabend ist die Heilig-Kreuz-Kirche in Vieselbach nur an wenigen Tagen im Jahr. Viele Kinder mit Eltern oder Großeltern lauschten der Andacht, die Frau Anding und Pfarrer Hayner gemeinsam gestaltet haben. Nach dem Segen und einem Lied vor der Kirchentür setzte sich der lange Zug in Bewegung, angeführt von Reiter und Pferd, abgesichert durch die Kameraden der Feuerwehr, um an der katholischen Kirche die Martinshörnchen in Empfang zu nehmen. Die erfreulich große Zahl der Kinder hatte zur Folge, dass die Martinshörnchen knapp wurden und mehrfaches Teilen gefragt war. Aber das hat

der guten Stimmung keinen Abbruch getan. Auf dem Platz vor der katholischen Kirche und der benachbarten Sporthalle hat der Kinder- und Jugendförderverein Vieselbach e. V. Groß und Klein mit heißen Getränken versorgt und damit eingeladen, noch etwas zu verweilen. Dieses Angebot wurde rege genutzt, auch wenn es baustellenbedingt etwas eng war.

Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, insbesondere an die Feuerwehr, die katholische Gemeinde, den Kinder- und Jugendförderverein und den Reiter mit seinem Pferd!

## Martini 2023 in Linderbach

Es ist immer wieder ein leuchtender Höhepunkt im dunklen Herbst, wenn wir uns am 10. November um 17.00 Uhr zur Martinsfeier in der Linderbacher Kirche treffen.

Jedes Jahr aufs Neue werden bestimmte Aspekte aus dem Leben der „beiden Martins“ – Reformator Martin Luther oder der Heilige Martin von Tours – in den Mittelpunkt gestellt. Diesmal ging es um die Freunde von Martin Luther, wie etwa Philipp Melancthon („Phil“), und überhaupt darum, wie wichtig es im Leben ist, Freunde zu haben. Verdeutlicht wurde das in einem kurzen Rap, der auf der Leinwand gezeigt wurde; akustisch nicht immer gut zu verstehen, aber auf jeden Fall voll guter Laune. Nicht zuletzt wurden wir daran erinnert, dass Gott unser Freund sein möchte. Für klangvolle Gitarrenbegleitung sorgte Günther Vokal. Nach der Andacht folgte der Umzug durch den Ort, angeführt vom Heiligen Martin, der diesmal auf einem Shetlandpony („Shetty“) ritt – herzlichen Dank an Shetty-Events Erfurt! Mit Glühwein, Punsch oder Tee, leckeren selbstgebackenen Martinshörnchen

und netten Gesprächen klang der Abend an den Feuerschalen im Kirchgarten aus.

Die schönsten und originellsten Laternen wurden natürlich auch im Bild festgehalten und sind jetzt an der Pinnwand in der Kirche zu sehen, etliche davon mit Tiermotiven, ob nun Fledermaus, Frosch, Drache, Schnecke, Katze oder viele mehr. (rdf)



## Wegweiser

Versuche, dem Weisen den Pfad zu der Krippe zu zeigen.  
Findest du den kürzesten Weg?





## DEZEMBER

### 3. Dezember – 1. Advent

10.45 Uhr Mönchenholzhausen

10.45 Uhr Linderbach – **neue Uhrzeit!**

### 6. Dezember – Mittwoch

17.30 Uhr Hochstedt – Nikolausandacht

### 9. Dezember – Samstag

18.00 Uhr Vieselbach:

Rejoice – Adventskonzert mit Chorissimo

### 10. Dezember – 2. Advent

10.45 Uhr Vieselbach

### 17. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Wallichen

Adventsliedergottesdienst

### 21. Dezember – Donnerstag

20.00 Uhr Linderbach:

Konzert mit dem Augustiner-Vocalkreis

### 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Hochstedt – Christvesper

15.00 Uhr Wallichen – Christvesper

15.30 Uhr Mönchenholz. – Christvesper

16.00 Uhr Azmannsdorf – Christvesper

16.00 Uhr Vieselbach – Christvesper

17.00 Uhr Linderbach – Christvesper

22.00 Uhr Vieselbach – Christnacht

### 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Vieselbach

### 31. Dezember – Silvester

15.00 Uhr Vieselbach

16.00 Uhr Linderbach

17.00 Uhr Mönchenholzhausen

## JANUAR

### 1. Januar – Neujahr

11.00 Uhr Wallichen

19.30 Uhr Vieselbach – Neujahrskonzert

### 6. Januar – Epiphania

18.00 Uhr Regional-GD in WE-Schöndorf

### 7. Januar – 1. So. n. Epiphania

09.30 Uhr Hochstedt

10.45 Uhr Azmannsdorf

### 14. Januar – 2. So. n. Epiphania

10.45 Uhr Vieselbach

### 21. Januar – 3. So. n. Epiphania

09.30 Uhr Wallichen

10.45 Uhr Linderbach

### 28. Januar – letzter So. n. Epiphania

10.45 Uhr Vieselbach

## FEBRUAR

### 2. Februar – Lichtmess

18.00 Uhr Töttleben

Regionalgottesdienst

### 4. Februar – Sexagesimae

09.30 Uhr Hochstedt

18.00 Uhr Linderbach, Andacht

### 11. Februar – Estomihi

10.45 Uhr Vieselbach

### 14. Februar – Aschermittwoch

18.30 Uhr Vieselbach, Andacht

### 18. Februar – Invocavit

09.30 Uhr Wallichen

10.45 Uhr Linderbach

## GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM

24. Dezember 2023 – 10.30 Uhr

19. Januar 2024 – 10.30 Uhr

16. Februar 2024 – 10.30 Uhr

## SENIORENNACHMITTAGE

in Vieselbach

am 13.12. / 10.1. / 14.2.

in Azmannsdorf

am 20.12. / 31.1.

## Glückwünsche senden wir an:

*zu den runden Geburtstagen ab 70 und allen Geburtstagen ab 85. Die Geburtstage erscheinen nur in der gedruckten Ausgabe und werden online nicht veröffentlicht.*



## Bestattet wurden:

in Linderbach: Helga Kuhn im Alter von 84 Jahren am 1. November  
in Azmannsdorf: Jutta Ohse im Alter von 93 Jahren am 11. November  
in Vieselbach: Bärbel Jandausch im Alter von 83 Jahren am 17. November



## Pfarramt Vieselbach

### **Pfarrer Ulrich Hayner**

Kreuzkirchgasse 13, 99098 Erfurt-Vieselbach

### **Pfarramtsassistentin Dagmar Lange**

Öffnungs-/Sprechzeiten:

Tel.: 036203/50055

Mail: [info@kirchspiel-vieselbach.de](mailto:info@kirchspiel-vieselbach.de)

Tel: 036203/50055

Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

## Gemeindepädagogin

### **Katrin Anding:**

Mobil: 0163/1641146

Mail: [katrin.anding@ekmd.de](mailto:katrin.anding@ekmd.de)

## Kirchenmusik

### **Andrea Malzahn**

Mobil: 0176/64489875

Mail: [andreamalzahn@freenet.de](mailto:andreamalzahn@freenet.de)

## Vorsitzende Gemeindegemeinderat Vieselbach

### **Dr. Karin Schindler**

Fasanerieweg 16, 99098 Erfurt

## Vorsitzender Gemeindegemeinderat Linderbach

### **Matthias Reisdorf**

Im Ziegelgarten 1e, 99098 Erfurt

## Vorsitzende Gemeindegemeinderat Azmannsdorf

### **Karla Hamann**

Zur Marke 19, 99098 Erfurt

## Vorsitzender Gemeindegemeinderat Hochstedt

### **Christian Sladeczek**

Alte Schmiede 4, 99098 Erfurt

## Vorsitzende Gemeindegemeinderat Mönchenholzhausen

### **Kathrin Rudolph**

Lindenstr. 13, 99428 Grammetal

## **Bankverbindungen**

### **Azmannsdorf**

### **Hochstedt**

### **Linderbach**

### **Mönchenholzhausen**

### **Vieselbach-Wallichen**

Evang. Bank, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE53 5206 0410 0008 0124 15

IBAN: DE28 5206 0410 0008 0180 06

IBAN: DE64 5206 0410 0008 0132 84

IBAN: DE86 5206 0410 0008 0132 76

IBAN: DE90 5206 0410 0008 0197 03

## **Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Vieselbach, Kreuzkirchgasse 13, 99098 Erfurt-Vieselbach

## **Gestaltung & Text:**

Ulrich Hayner, Dr. Karin Schindler, Gotthard Anger, Marion Hein, Simone Reisdorf, Daniela Hollands, Andrea Malzahn, Katrin Apitius

**Bildnachweis: S.6:** Acryl von U. Wilke-Müller ©GemeindebriefDruckerei.de

**S.13:** Wegweiser. ©GemeindebriefDruckerei.de